

**Satzung  
des Fachbereichs Elektrotechnik der  
Fachhochschule Lübeck über die  
Prüfungen im Bachelor-Studiengang  
Kommunikations-/Informationstechnik und Mikrotechnik (KIM)  
(Prüfungsordnung  
Kommunikations-/Informationstechnik  
und Mikrotechnik (KIM))  
Vom 9. Oktober 2008**

Aufgrund des § 52 des Hochschulgesetzes vom 28. Februar 2007 (GVOBl. Schl.-H. S.184) hat der Konvent des Fachbereichs Elektrotechnik der Fachhochschule Lübeck am 24. September 2008 folgende Satzung beschlossen:

**§ 1  
Aufbau und Inhalt des Studiums**

- (1) Das Studium gliedert sich für die Studienrichtungen Kommunikations-/Informationstechnik und Mikrotechnik in
  - a. das Basisstudium vom 1. bis 3. Semester zur Orientierung mit den Grundlagenfächern des Studiengangs,
  - b. das Vertiefungsstudium vom 4. bis 6. Semester zur Professionalisierung, in dem die Studierenden die Studienrichtung Kommunikationstechnik oder Mikrotechnik wählen können und
  - c. das Abschlusssemester mit Berufspraktikum und Bachelorarbeit.
- (2) Für die Studienrichtung Internationales Studium Elektrotechnik gliedert sich das Studium in
  - a. das Basisstudium vom 1. bis 3. Semester zur Orientierung mit den Grundlagenfächern des Studiengangs,
  - b. das Praxissemester im 4. Semester mit Berufspraktikum und Blockvorlesungen,
  - c. das Vertiefungsstudium im 5. und 6. Semester zur Professionalisierung an der Fachhochschule Lübeck und
  - d. zwei weitere Semester zur Internationalisierung an der Milwaukee School of Engineering (MSOE), die auch die Bachelorarbeit enthalten.
- (3) Das Studium umfasst die Module, in denen die Studierenden in den in der Anlage 1 aufgeführten einzelnen Fächern für den erfolgreichen Abschluss des Studiums Prüfungsleistungen nachweisen können, sowie zusätzlich einige weitere Fächer im Wahlpflichtbereich.

**§ 2  
Hochschulprüfung**

- (1) Das Hochschulstudium im Studiengang Kommunikations-/ Informationstechnik und Mikrotechnik (KIM) wird durch eine Hochschulprüfung abgeschlossen, auf Grund derer der akademische Grad „Bachelor of Science“ als berufsqualifizierender Abschluss verliehen wird.
- (2) Studierende des Internationalen Studiums Elektrotechnik, die die mündliche studienabschließende Prüfung an der MSOE ablegen, erhalten nach Bestehen dieser Abschlussprüfung von der Fachhochschule Lübeck den akademischen Grad „Bachelor of Science“ als berufsqualifizierenden Abschluss und von der MSOE den Bachelor of Science in Electrical Engineering. Der Prüfungsausschuss des Fachbereichs Elektrotechnik leitet dann nach Prüfung der Unterlagen diese zur Verleihung des Bachelorgrades an das Präsidium weiter.

**§ 3  
Regelstudienzeit**

- (1) Die Regelstudienzeit beträgt für die Studienrichtungen Kommunikationstechnik und Mikrotechnik 7 Studiensemester.
- (2) Die Regelstudienzeit beträgt für die Studienrichtung Internationales Studium Elektrotechnik 8 Studiensemester.

**§ 4  
Studienvolumen**

- (1) Das Studienvolumen beträgt ohne Berücksichtigung der Bachelorarbeit für die Studienrichtung Kommunikationstechnik 159 und für die Studienrichtung Mikrotechnik 158 Semesterwochenstunden. Insgesamt werden 210 Leistungspunkte (LP) nach dem European Credit Transfer System (ECTS) vergeben.
- (2) Für das Internationale Studium Elektrotechnik ergibt sich ohne Berücksichtigung der Bachelorarbeit ein Studienvolumen von 139 Semesterwochenstunden an der Fachhochschule Lübeck und 60 Semesterwochenstunden an der Milwaukee School of Engineering. Insgesamt werden 240 Leistungspunkte (LP) vergeben.

**§ 5  
Prüfungsvoraussetzungen**

- (1) Voraussetzung für die Zulassung zu Prüfungsleistungen, deren Erbringen nach dem Regelstudienplan für das dritte oder ein hö-

heres Semester vorgesehen ist, ist das Vorliegen der Nachweise aller Studienleistungen und Prüfungsleistungen des ersten und zweiten Semesters, wobei höchstens zwei Leistungen mit nicht ausreichend bewertet sein dürfen. In Härtefällen kann der Prüfungsausschuss auf Antrag Ausnahmeregelungen bestimmen.

- (2) Voraussetzungen für die Zulassung zur Bachelorarbeit sind der Nachweis aller nach dem Regelstudienplan der Studienordnung bis zum Ende des sechsten Semesters zu erbringenden Leistungen, wobei zwei Leistungen im Wiederholungsfall nacherbracht werden können, und die Anerkennung des Berufspraktikums.
- (3) Voraussetzung für die Zulassung zur mündlichen studienabschließenden Prüfung (Kolloquium) sind der Nachweis aller nach dem Regelstudienplan der Studienordnung zu erbringenden Leistungen und die bestandene Bachelorarbeit.

## **§ 6 Prüfungsanforderungen**

- (1) Aus der Anlage 1 ergibt sich,
  - welche Module durch Prüfungsleistungen abgeschlossen werden,
  - welche Prüfungsvorleistungen zu erbringen sind,
  - welche Prüfungsleistungen nach Art und Dauer zu erbringen sind,
  - in welcher Sprache die Prüfung abgehalten wird.
- (2) Die Dauer der mündlichen Prüfungen muss mindestens 30 und darf höchstens 60 Minuten betragen. Bei Gruppenprüfungen vervielfacht sich die Dauer entsprechend der Zahl der Teilnehmenden.
- (3) In der Studienrichtung Internationales Studium Elektrotechnik können nicht bestandene Fachprüfungen des sechsten Semesters bis zum Beginn der Bachelorarbeit an der MSOE wiederholt werden. Ist am Ende des Studiums die Bachelorarbeit, die mündliche studienabschließende Prüfung oder eine Fachprüfung, bei der noch ein dritter Prüfungsversuch offen ist, nicht bestanden, kann das Studium unter Anerkennung aller bisher erbrachten Prüfungsleistungen in einer der anderen Studienrichtungen des Studiengangs Kommunikations-/Informationstechnik und Mikrotechnik fortgeführt werden.
- (4) Das Kolloquium hat eine Dauer von 60 min.

## **§ 7 Prüfungsverfahren**

- (1) Das Prüfungsverfahren richtet sich nach der Prüfungsverfahrensordnung in der jeweils geltenden Fassung.
- (2) Eine Fachprüfung, die aus mehreren Teilprüfungen besteht, gilt nur dann als bestanden, wenn alle Teilprüfungen mit mindestens ausreichend (4,0) bewertet wurden. In der Anlage 1 ist festgelegt, welche Teilprüfungsleistungen für die einzelnen Module zu erbringen sind und wie diese bei der Bildung der Fachnote gewichtet werden.
- (3) Für die Studienrichtung Internationales Studium Elektrotechnik gilt die Hochschulvereinbarung vom 8. Juni 1993, nach der Studium und Prüfung gemäß den Regelungen der Gastgeberhochschule zu erfolgen haben.

Die Bachelorarbeit an der MSOE ist dabei unter den gleichen Voraussetzungen zu erbringen wie an der Fachhochschule Lübeck. Dem entsprechenden Prüfungsausschuss an der MSOE sollte mindestens eine Professorin oder ein Professor der Fachhochschule Lübeck angehören, die oder der insbesondere auch an einer vergleichbaren mündlichen studienabschließenden Prüfung (Kolloquium) teilzunehmen hat. Über die bestandene Bachelorprüfung stellt der Prüfungsausschuss des Fachbereichs Elektrotechnik ein Zeugnis aus, das auch die an der MSOE erbrachten Prüfungsleistungen enthält.

## **§ 8 Zwischenprüfung**

Zulassungsvoraussetzung zum Internationalen Studium Elektrotechnik ist der Nachweis einer Zwischenprüfung. Diese Zwischenprüfung ist erbracht, wenn die Prüfungsleistungen der ersten drei Semester bis zum Beginn des fünften Semesters erfolgreich abgelegt wurden.

## **§ 9 Nachricht über die Bewertung**

Über die Bewertung der Prüfungsleistungen gibt das Dekanat der für die Erfassung und datenmäßigen Verarbeitung der Bewertungen zuständigen Stelle der Hochschule innerhalb einer Frist von vier Wochen Nachricht.

## **§ 10 Abschlussarbeit**

- (1) Die Abschlussarbeit ist eine Bachelorarbeit.

- (2) Die Regelbearbeitungszeit für die Anfertigung der Abschlussarbeit beträgt drei Monate. Die Frist beginnt mit der Bekanntgabe des Bescheids über die Zulassung zur Abschlussarbeit. Die Abschlussarbeit ist in zweifacher Ausfertigung, soweit dies die Art der Arbeit zulässt, abzugeben oder - mit dem Poststempel spätestens des letzten Tages der Frist versehen - zu übersenden. Im Einzelfall kann auf einen vor Ablauf der Frist gestellten schriftlichen Antrag der Kandidatin oder des Kandidaten die oder der Vorsitzende des Prüfungsausschusses die Bearbeitungszeit um höchstens drei Monate verlängern, wenn der Abgabetermin aus Gründen, die die Kandidatin oder der Kandidat nicht zu vertreten hat, nicht eingehalten werden kann.
- (3) Die Abschlussarbeit ist innerhalb der Bearbeitungszeit beim Prüfungsausschuss abzugeben; bei der Abgabe der Abschlussarbeit hat die Kandidatin oder der Kandidat schriftlich zu versichern, dass sie oder er die Arbeit selbstständig verfasst und keine anderen als die angegebenen Quellen und Hilfsmittel benutzt hat; der Abgabezeitpunkt ist in der Prüfungsakte zu vermerken. Das Thema der Abschlussarbeit kann nur einmal und nur innerhalb des ersten Monats der Bearbeitungszeit beim Prüfungsausschuss zurückgegeben werden; der Rückgabezeitpunkt ist in der Prüfungsakte zu vermerken. Für die Wiederaufnahme ist ein neuer Antrag auf Zulassung zur Abschlussarbeit zu stellen.

## **§ 11**

### **Bildung der Gesamtnote**

- (1) Die für die Abschlussprüfung zu bildende Gesamtnote errechnet sich zu 80 von Hundert aus den Noten der Fachprüfungen und zu 20 von Hundert aus der Einheitsnote der Abschlussarbeit.
- (2) In der Anlage 1 ist festgelegt, wie die einzelnen Fachnoten bei der Bildung der Gesamtnote der Abschlussprüfung und der Zwischenprüfung nach § 8 gewichtet werden.

## **§ 12**

### **Inkrafttreten, Übergangsregelungen**

- (1) Diese Satzung tritt mit dem 1. September 2008 in Kraft.
- (2) Studierenden, die vom Diplomstudiengang Kommunikations-, Informations- und Medientechnik an der Fachhochschule Lübeck in den Bachelor-Studiengang Kommunikations-/ Informationstechnik und Mikrotech-

nik wechseln, werden auf Antrag alle im bisherigen Studiengang erbrachten Prüfungsleistungen und Studienleistungen als Prüfungsleistungen nach Anlage 2 dieser Satzung für den Übergang angerechnet.

Die Genehmigung durch das Präsidium der Fachhochschule Lübeck wurde mit Schreiben vom 8. Oktober 2008 erteilt.

Die vorstehende Satzung wird hiermit ausgefertigt und ist bekannt zu machen.

Lübeck, 9. Oktober 2008

Fachhochschule Lübeck  
Fachbereich Elektrotechnik  
Dekanat

Prof. Dr. Hinrichs  
Dekan





## 2 Studienrichtung Kommunikationstechnik (viertes bis siebentes Semester)

### 2.1 Pflichtmodule

Modul	Leistung			
	Prüfungsleistung	Studienleistung	Gew.	LP
Analoge Elektronik II	KI (2 h)	P	5/231	5
Rechnergestützter Schaltungsentwurf	KI (1,5 h)	P	5/231	5
Regelungstechnik	KI (2 h)	P	6/231	6
Hochfrequenztechnik I	KI (2 h)	P	7/231	7
Digitale Übertragungstechnik	KI (2 h)	P	7/231	7
Hochintegrierte Schaltungen	KI (2 h)	P	5/231	5
Digitale Signalverarbeitung	KI (2 h)	P	6/231	6
Kommunikationsnetze	KI (1,5 h)	P	5/231	5
Hochfrequenztechnik II	KI (2 h)	P	4/231	4
Mikrowellentechnik	KI (2 h)	P	5/231	5
Elektromagnetische Verträglichkeit	KI (1,5 h)	P	5/231	5
Optische Übertragungstechnik	KI (2 h)	P	5/231	5
Projektmanagement	KI (2 h)	P	5/231	5
Berufspraktikum	PA	Ref	0/231	10
Bachelorarbeit und Kolloquium	PA, Vo, MP		46/231	15
<b>Summe Pflichtmodule</b>			<b>116/231</b>	<b>95</b>
Technische Wahlpflichtmodule (siehe 2.2)			15/231	15
Nichttechnische Wahlpflichtmodule II u. III (siehe 2.3)			10/231	10
<b>Summe Basis- und Vertiefungsstudium</b>			<b>231/231</b>	<b>210</b>

## 2.2 Technische Wahlpflichtmodule

Die technischen Wahlpflichtmodule können aus der nachfolgenden Liste selektiert werden:

Modul	Leistung			
	Prüfungsleistung	Studienleistung	Gew.	LP
Entwurf digitaler Systeme mit VHDL	MP	P	5/231	5
Statistische Verfahren der Signalverarbeitung	MP	P	5/231	5
Mobilfunksysteme	MP		5/231	5
Projektarbeit	PA		5/231	5
Spezielle Themen der Informationstechnik	MP		5/231	5
Softwaretechnik	PA, KI (1,5 h)		5/231	5
Rechnernetze II	PA, KI (1 h)		5/231	5
Antennen, Ortung und Navigation	MP	P	5/231	5
PC - Messtechnik unter Windows	MP	P	5/231	5
Visuelle Programmierung	MP	P	5/231	5
Digitale Regelungstechnik	MP	P	5/231	5
Konstruktion, Aufbau- und Verbindungstechnik	MP	P	5/231	5
Technisches Modul aus einem anderen Studienangebot	siehe dort		5/231	5

## 2.3 Nichttechnische Wahlpflichtmodule

Folgende nichttechnische Wahlpflichtmodule können gewählt werden:

Modul	Leistung			
	Prüfungsleistung	Studienleistung	Gew.	LP
Technisches Englisch I	KI (2 h)		5/231	5
Technisches Englisch II	KI (2 h)		5/231	5
Betriebswirtschaftslehre	KI (2 h)		5/231	5
Kostenrechnung	KI (2 h)		5/231	5
Rhetorik und Präsentationstechniken	Vo		5/231	5
Führung und Selbstmanagement	Vo		5/231	5
Gründungsmanagement (+ Medienrecht)	KI (1 h)		5/231	5
Grundlagen des Marketings	KI (2 h)		5/231	5
Grundlagen des Qualitätsmanagements	KI (2 h)		5/231	5
Fremdsprache aus dem Angebot der FH Lübeck	siehe dort		5/231	5

### 3 Studienrichtung Mikrotechnik (viertes bis siebentes Semester)

#### 3.1 Pflichtmodule

Modul	Leistung			
	Prüfungs- leistung	Studien- leistung	Gew.	LP
Analoge Elektronik II	KI (2 h)	P	5/231	5
Rechnergestützter Schaltungsentwurf	KI (1,5 h)	P	5/231	5
Regelungstechnik	KI (2 h)	P	6/231	6
Hochfrequenztechnik I	KI (2 h)	P	7/231	7
Halbleiterphysik und -technologie	KI (2 h)	P	7/231	7
Hochintegrierte Schaltungen	KI (2 h)	P	5/231	5
Vakuum-, Analysen- und Dünnschichttechnik	KI (2 h)	P	5/231	5
Konstruktion, Aufbau und Verbindungstechnik	MP	P	5/231	5
Sensorik und Dickschichttechnik	MP	P	5/231	5
Mikromechanik	MP	P	5/231	5
PC - Messtechnik unter Windows	MP	P	5/231	5
Optische Übertragungstechnik	KI (2 h)	P	5/231	5
Projektmanagement	KI (2 h)	P	5/231	5
Berufspraktikum	PA	Ref	0/231	10
Bachelorarbeit und Kolloquium	PA, Vo, MP		37/231 9/231	12 3
<b>Summe Pflichtmodule</b>			<b>116/231</b>	<b>95</b>
Technische Wahlpflichtmodule (siehe 3.2)			15/231	15
Nichttechnische Wahlpflichtmodule II u. III (siehe 2.3)			10/231	10
<b>Summe Basis- und Vertiefungsstudium</b>			<b>231/231</b>	<b>210</b>



### 3.2 Technische Wahlpflichtmodule

Die technischen Wahlpflichtmodule können aus der nachfolgenden Liste selektiert werden:

Modul	Leistung			
	Prüfungsleistung	Studienleistung	Gew.	LP
Entwurf digitaler Systeme mit VHDL	MP	P	5/231	5
Elektromagnetische Verträglichkeit	KI (1,5 h)	P	5/231	5
Mechatronik	MP	P	5/231	5
Projektarbeit	PA		5/231	5
Digitale Übertragungstechnik	KI (1 h)	P	5/231	5
Digitale Regelungstechnik	MP	P	5/231	5
Technisches Modul aus einem anderen Studienangebot	siehe dort		5/231	5

### 3.3 Nichttechnische Wahlpflichtmodule

Siehe Abschnitt 2.3: Nichttechnische Wahlpflichtmodule Kommunikationstechnik



#### 4 Studienrichtung Internationales Studium Elektrotechnik (viertes bis achtes Semester)

##### 4.1 Pflichtmodule an der Fachhochschule Lübeck

(viertes bis sechstes Semester)

Modul	Leistung			
	Prüfungsleistung	Studienleistung	Gew.	LP
Projektmanagement <sup>1</sup>	KI (2 h)		5/143	5
Mathematik III <sup>1</sup>	KI (1,5 h)		3/143	3
Hochintegrierte Schaltungen <sup>1</sup>	KI (2 h)	P	7/143	7
Berufspraktikum <sup>1</sup>	PA		0/143	18
Seminar: Berufspraktikum <sup>1</sup>		Ref	0/143	3
Humanities I	KI (1,5 h)	P, Ref <sup>3</sup>	3/143	3
Radio Frequencies	KI (1,5 h)	P, Ref <sup>3</sup>	5/143	5
Control Systems I	KI (2 h)	P	5/143	5
Principles of Communications I	KI (2 h)	P, Ref <sup>3</sup>	5/143	5
Analog Electronics II	KI (2 h)	P	5/143	5
Humanities II	KI (1,5 h)	P, Ref <sup>3</sup>	3/143	3
Programmable Logic Controller	MP	P	4/143	4
Control Systems II	KI (2 h)	P	6/143	6
Principles of Communications II	KI (2 h)	P, Ref <sup>3</sup>	5/143	5
Microwaves	KI (2 h)	P	4/143	4
Computer Aided Design	MP	P, Ref <sup>3</sup>	4/143	4
Electromagnetic Compatibility	KI (1,5 h)	P	4/143	4
Signals and Systems <sup>2</sup>	KI (2 h)		-	4
German Language and Culture I <sup>2</sup>	KI (1 h)	Ref <sup>3</sup>	-	4
German Language and Culture II <sup>2</sup>	KI (1 h)	Ref <sup>3</sup>	-	4

<sup>1</sup> nur für deutsche Studierende

<sup>2</sup> nur für amerikanische Studierende

<sup>3</sup> das Referat wird benotet und geht zu 10 % in die Modulnote ein

## 4.2 Pflichtmodule an der Milwaukee School of Engineering (MSOE)

(siebtes und achtes Semester)

Art und Dauer der Prüfung regelt die Prüfungsordnung der MSOE

Modul	Leistung			
	Prüfungsleistung	Studienleistung	Gew.	CR
Digital System Design	KI	P	4/143	4
Data Base Management	KI	P	3/143	3
Principles of Accounting	KI		3/143	3
Digital Signal Processing I	KI	P	4/143	4
Electric and Magnetic Fields	KI		3/143	3
Independent Studies in Numerical Methods	PA		3/143	3
Career and Professional Guidance	KI	P, Ref	3/143	3
Digital Signal Processing II	KI	P	3/143	3
Electromechanical Energy Conversion	KI	P	4/143	4
Power Electronics	KI		3/143	3
Speech		Ref	3/143	3
Bachelorarbeit	PA		26/143	12
Kolloquium	Vo, MP		3/143	3

## 4.3 Nichttechnische Wahlpflichtmodule an der MSOE

Modul	Leistung			
	Prüfungsleistung	Studienleistung	Gew.	CR
Humanities Elective I *)		Ref	3/143	3
Humanities Elective II *)		Ref	3/143	3
Humanities Elective III *)		Ref	3/143	3

\*) Die Art der Prüfung regelt die Prüfungsordnung der MSOE

Anlage 2 nach § 12:

## Anlage 2 zur Prüfungsordnung Kommunikations-/Informationstechnik und Mikrotechnik (KIM)

### Anerkennung von erbrachten Prüfungsleistungen im Diplomstudiengang Kommunikations-, Informations- und Medientechnik

In den Tabellen wird für die Lehrveranstaltung der linken Spalte eine Prüfungs- oder Studienleistung der rechten Seite anerkannt, wenn dort ein Eintrag vorhanden ist. Andernfalls erfolgt keine Anerkennung.

Noten werden, wenn nicht anders angegeben, direkt aus der Fachprüfung oder dem benoteten Test übernommen.

#### 5 Basisstudium Kommunikations-/Informationstechnik und Mikrotechnik

Prüfung Bachelorstudiengang	Leistung	SWS	Leistung Diplomstudiengang	SWS
Mathematik I	KI/2 h	8	Mathematik I (K110)	8
Mathematik II	KI/2 h	8	Mathematik II / III (K140)	14
Physik I	KI/2 h	4	Experimentalphysik (K310)	8
Physik II	KI/2 h	4		
Grundlagen der Elektrotechnik I	KI/2 h	4	Grundlagen der Elektrotechnik I * (K210)	6
Programmieren I	PA	6	Programmieren I ( K330)	6
Programmieren II	PA	6	Programmieren II ( K335) *	4
Grundlagen der Elektrotechnik II	KI/3 h	6	Grundlagen der Elektrotechnik II und III (K220 und K230)	7
Signale und Systeme	KI/2 h	4	Signale und Systeme (K360)	4
Messtechnik und Sensorik	KI/2 h	4	Messtechnik I (K390)	2
Digitaltechnik	KI/2 h	4	Digitaltechnik (K370)	4
Mikroprozessortechnik	KI/2 h	4	Mikroprozessortechnik (K1135)	4
Bauelemente und Analoge Elektronik I	KI/2 h	4	Bauelemente (K350) Analoge Elektronik I (K380)	2 2

\* Diese im Diplomstudiengang als unbenoteter Test bewertete Studienleistung wird im Bachelorstudiengang mit der Note 4,0 anerkannt. Die/der Studierende kann diese Note durch eine erneute Prüfung verbessern.

## 6 Studienrichtung Kommunikationstechnik (viertes bis siebentes Semester)

### 6.1 Pflichtmodule

Prüfung Bachelorstudiengang	Leistung	SWS	Leistung Diplomstudiengang	SWS
Analoge Elektronik II	KI (2 h)	3	Analoge Elektronik II (K1160)	4
Rechnergestützter Schaltungsentwurf	KI (1,5 h)	3	Rechnergestützter Schaltungsentwurf (K1220)	2
Regelungstechnik	KI (2 h)	4	Regelungstechnik I (K1170)	4
Hochfrequenztechnik I	KI (2 h)	4	Hochfrequenztechnik I (K1210)	4
Digitale Übertragungstechnik	KI (2 h)	4	Nachrichtenübertragung (K1110 oder K1910)	4
Hochintegrierte Schaltungen	KI (2 h)	4	Hochintegrierte Schaltungen (K1260)	4
Digitale Signalverarbeitung	KI (2 h)	4	Digitale Signalverarbeitung (K1120)	4
Kommunikationsnetze	KI (1,5 h)	3	Kommunikationsnetze (K1420)	3
Hochfrequenztechnik II	KI (2 h)	3	Hochfrequenztechnik II und Elektrodynamik (K1310)	4
Mikrowellentechnik	KI (2 h)	3	Mikrowellentechnik (K1320)	2
Elektromagnetische Verträglichkeit	KI (1,5 h)	2	Elektromagnetische Verträglichkeit (K1340)	2
Optische Übertragungstechnik	KI (2 h)	3	Breitbandkommunikationssysteme (K1440)	3
Projektmanagement	KI (2 h)	2	Projektmanagement (1750)	2
Berufspraktikum	PA		Berufspraktisches Studiensemester (1050)	

## 6.2 Technische Wahlpflichtmodule

Prüfung Bachelorstudiengang	Leistung	SWS	Leistung Diplomstudiengang	SWS
Entwurf digitaler Systeme mit VHDL	MP	4	Field Programmable Gate Array (K1650)	3
Statistische Verfahren der Signalverarbeitung	MP	4	Statistische Signalverarbeitung (K1580)	4
Mobilfunksysteme	MP	4	Mobilfunk (K1630)	2
Projektarbeit	PA	4	Projektarbeit (K1410 oder K1685)	2
Spezielle Themen der Informationstechnik	MP	4		
Softwaretechnik	PA KI (1,5 h)	4	Softwaretechnik I (K340)	4
Rechnernetze II	PA KI (1 h)	4	Rechnernetze (K1640)	3
Antennen, Ortung und Navigation	MP	4	Antennen (K1520) Ortung und Navigation (K1570)	4 2
PC - Messtechnik unter Windows	MP	4	PC - Messtechnik unter Windows (K1675)	4
Visuelle Programmierung	MP	4	Visuelle Programmierung (K1680)	4
Digitale Regelungstechnik	MP	4	Regelungstechnik II (K1330)	2
Konstruktion, Aufbau und Verbindungstechnik	MP	4		
Technisches Modul aus einem anderen Studienangebot			siehe dort	

## 6.3 Nichttechnische Wahlpflichtmodule

Prüfung Bachelorstudiengang	Leistung	SWS	Leistung Diplomstudiengang	SWS
Nichttechn. Wahlpflichtmodul I	KI/2 h	4	Technisches Englisch (K510)	4

## 7 Studienrichtung Mikrotechnik (viertes bis siebentes Semester)

### 7.1 Pflichtmodule

Prüfung Bachelorstudiengang	Leistung	SWS	Leistung Diplomstudiengang	SWS
Analoge Elektronik II	KI (2 h)	3	Analoge Elektronik II (K4110)	4
Rechnergestützter Schaltungsentwurf	KI (1,5 h)	3	Simulation elektronischer Schaltungen (K4160)	2
Regelungstechnik	KI (2 h)	4	Regelungstechnik (K4 143)	4
Hochfrequenztechnik I	KI (2 h)	4	Hochfrequenztechnik I (K1210)	4
Halbleiterphysik und -technologie	KI (2 h)	4	Halbleiterphysik (K4120) Halbleitertechnologie (K4170)	5 3
Hochintegrierte Schaltungen	KI (2 h)	4	Hochintegrierte Schaltungen (K4200)	4
Vakuum-, Analysen- und Dünnschichttechnik	KI (2 h)	4	Vakuum- und Analysentechnik (K4440) Dünnschichttechnik (K4450)	2 3
Konstruktion, Aufbau und Verbindungstechnik	KI (1,5 h)	3	Konstruktion (K4230) Mikromechanik / Aufbau und Verbindungstechnik (K4210)	2 5
Sensorik und Dickschichttechnik	KI (2 h)	3	Messtechnik und Sensorik (K4130) Dickschichttechnik (K4250)	4 2
Mikromechanik	KI (2 h)	3	Mikromechanik / Aufbau und Verbindungstechnik (K4210)	5
PC - Messtechnik unter Windows	KI (1,5 h)	2	PC - Messtechnik unter Windows (K4470)	3
Optische Übertragungstechnik	KI (2 h)	3	Optoelektronik und Lichtwellenleiter (K4190)	3
Projektmanagement	KI (2 h)	2	Projektmanagement (1750)	2
Berufspraktikum	PA		Berufspraktisches Studiensemester (1 143)	



## 7.2 Technische Wahlpflichtmodule

Prüfung Bachelorstudiengang	Leistung	SWS	Leistung Diplomstudiengang	SWS
Entwurf digitaler Systeme mit VHDL	MP	4	Field Programmable Gate Array (K1650)	3
Elektromagnetische Verträglichkeit	KI (1,5 h)	4	Elektromagnetische Verträglichkeit (K4240)	4
Mechatronik	MP	4	Mechatronik (K4460)	3
Projektarbeit	PA	4	Projekt Mikrosystemtechnik (K4510)	2
Digitale Übertragungstechnik	MP	4	Nachrichtenübertragung (K1110)	4
Digitale Regelungstechnik	MP	4	Regelungstechnik II (K1330)	2
Technisches Modul aus einem anderen Studienangebot			siehe dort	

## 7.3 Nichttechnische Wahlpflichtmodule

siehe Abschnitt 6.3

## 8 Studienrichtung Internationales Studium Elektrotechnik (ISE)

Studierende des bisherigen Diplomstudiengangs KIM können letztmalig zum WS 09/10 mit der Studienrichtung ISE beginnen, die zu den Abschlüssen Dipl.-Ing. und BSEE führt. Ein Übergang in die Studienrichtung ISE des Bachelorstudiengangs KIM zum WS 2010/11 ist nicht möglich, da eine Eingliederung der Studierenden des bisherigen Diplomstudiengangs in den dann gültigen Bachelorstudiengang zu einer nicht zu vertretenden Verlängerung der Studienzeit führen würde.